

**RS OGH 1990/7/11 1Ob596/90,  
7Ob606/92, 10Ob75/04h,  
10Ob41/11v, 10Ob79/19v**

JUSLINE Entscheidung

© Veröffentlicht am 11.07.1990

## Norm

UVG §4 Z4

ZPO §416 Abs2

## Rechtssatz

Unterhaltsvorschüsse nach § 4 Z 4 UVG können bereits ab der Bindung des Erstgerichtes an seine Entscheidung (§ 416 Abs 2 ZPO) gewährt werden.

## Entscheidungstexte

- 1 Ob 596/90  
Entscheidungstext OGH 11.07.1990 1 Ob 596/90  
Veröff: SZ 63/130 = ÖA 1991,115
- 7 Ob 606/92  
Entscheidungstext OGH 15.10.1992 7 Ob 606/92  
Auch; Beisatz: Der Gesetzgeber nimmt hiebei in Kauf, dass bei rechtskräftiger Abweisung der Vaterschaftsfeststellungsklage die ausbezahlten Unterhaltsvorschüsse mangels Rechtsgrundlage nicht einbringlich gemacht werden können. Es wird für die Zeit bis zur rechtskräftigen Beendigung des Verfahrens auf Feststellung der Vaterschaft gleichsam das Vorhandensein eines Unterhaltsschuldners und eines rechtswirksamen Exekutionstitels fingiert. (T1) Veröff: EvBl 1993/79 S 345 = ÖA 1993,113
- 10 Ob 75/04h  
Entscheidungstext OGH 23.11.2004 10 Ob 75/04h  
Vgl auch; Beis wie T1; Beisatz: Im Zeitpunkt der Unterhaltsvorschussgewährung müssen beide Voraussetzungen des § 4 Z 4 UVG vorliegen. (T2)
- 10 Ob 41/11v  
Entscheidungstext OGH 28.06.2011 10 Ob 41/11v  
Auch; Beisatz: Unterhaltsvorschüsse nach § 4 Z 4 UVG können bereits ab der Bindung des Erstgerichts an seine Entscheidung, demnach mit der Verkündung der Entscheidung, bei nicht verkündeten Entscheidungen mit der Übergabe der Urschrift an die Geschäftsstelle gewährt werden. (T3)
- 10 Ob 79/19v  
Entscheidungstext OGH 29.04.2020 10 Ob 79/19v  
Beis wie T3

## European Case Law Identifier (ECLI)

ECLI:AT:OGH0002:1990:RS0041721

## Im RIS seit

15.06.1997

## Zuletzt aktualisiert am

14.07.2020

**Quelle:** Oberster Gerichtshof (und OLG, LG, BG) OGH, <http://www.ogh.gv.at>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

[www.jusline.at](http://www.jusline.at)